



**Mit CED_{Bio-Assist}
für eine neue
Versorgungsform in
der Regelversorgung**

Ein Projekt gefördert durch den Innovationsfonds
beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)



Medizinische Leitung



PD Dr. med. Bernd Bokemeyer

Medizinischer Leiter von CED_{Bio-Assist},
Fachgruppenleiter CED im bng und Vorsitzender
des Kompetenznetz Darmerkrankungen

»Mit dem neuen Projekt CED_{Bio-Assist} verfolgen wir das Ziel, eine bessere Versorgung von Patienten und eine Erhöhung der Lebensqualität umzusetzen. Dadurch sollen die betreuenden Ärzte in ihrer täglichen Arbeit deutlich entlastet werden. Die Rolle der Fachassistenz in der Versorgung von Patienten zu stärken, ist ein wichtiges Ziel von CED_{Bio-Assist}. Bei einem erfolgreichen Projektausgang könnten die Leistungen möglicherweise in die Regelversorgung übernommen werden.«

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrtes Assistenzpersonal,

die Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) entwickelt sich stetig weiter. Durch die notwendige **engmaschige Betreuung** jedes einzelnen Patienten entsteht für Ärzte ein hoher Zeitaufwand, den sie nicht immer erbringen können.

Die Studie CED_{Bio-Assist} setzt hier an. Durch die zusätzliche Begleitung der CED Fachassistenz wollen wir eine bessere Betreuung der CED Patienten erreichen. Wir haben dafür ein auf das Studienziel ausgerichteteres Schulungsprogramm zur CED Fachassistenz „Bio-Assist“ entwickelt. Durch die Schulung können sich die Fachassistenten **erweitertes Fachwissen** aneignen und damit die Ärzte entlasten. So wird ein **intensiverer Kontakt zu den Patienten** möglich.

Die Fachassistenten werden Dank des **Schulungsprogramms CED Fachassistenz „Bio-Assist“** zu einem primären Ansprechpartner für **Patienten, die mit Biologika therapiert werden**. Neben den fachlichen Aspekten sind sie auch die koordinierenden **Ansprechpartner für somatische, psychische und soziale Probleme** und fördern die Patienten, mehr Eigenverantwortung für ihre Therapie zu übernehmen.

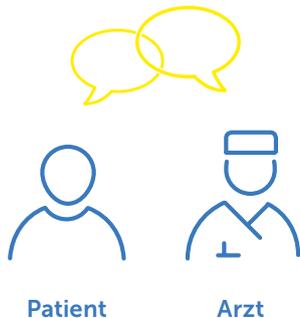
Haben wir Ihr Interesse geweckt? **Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

Mit besten Grüßen Ihr CED_{Bio-Assist} Team

Die Idee

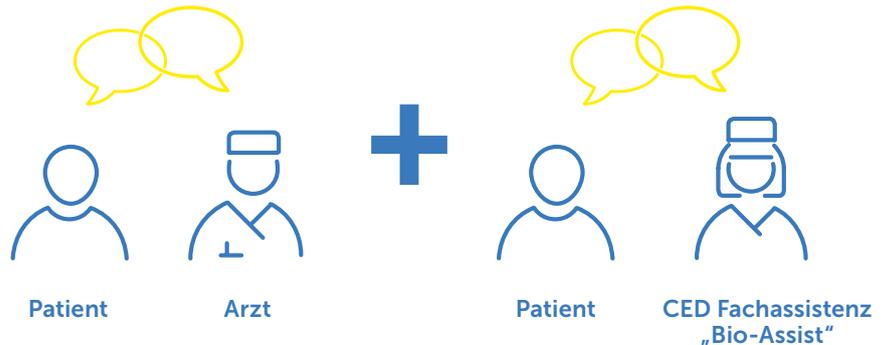
Bisher

Patienten mit einer CED werden aktuell vor allem von ihrem Arzt betreut. In regelmäßigen Abständen konsultieren die Patienten ihren Arzt zu krankheitsbezogenen Themen – eventuell sind diese Gesprächsressourcen zeitlich begrenzt.



Neue Versorgungsform CED_{Bio-Assist}

Zusätzlich zur Arzt-Konsultation führen die CED-Patienten ein persönliches Gespräch mit der CED Fachassistenz „Bio-Assist“. In diesem Gespräch können neben Fragen zur Erkrankung und Therapie auch sensible Themen (z. B. psychosoziale Probleme) ausführlich besprochen werden. Die Fachassistenz wird so zum primären Ansprechpartner der Patienten und fungiert in einer Lotsenfunktion. Durch die Delegation von Aufgaben auf die Fachassistenz wird der Arzt entlastet, und es entsteht ein Vertrauensverhältnis zwischen CED Fachassistenz „Bio-Assist“, behandelndem Arzt und Patient.



Die Aufgaben im Rahmen von CED_{Bio-Assist}



CED Fachassistenz „Bio-Assist“

- Schulung CED_{Bio-Assist} absolvieren
- Selektion der Patienten
- Intervention durchführen: Betreuung der Patienten alle 3 Monate in ausführlichem Gespräch
- Terminmanagement
- Erhebung und Dokumentation der Studiendaten (Fragebögen vorbereiten und ausfüllen)
- Austausch zwischen Fachassistenz und Arzt zum Therapieverlauf



Praxis/Arzt

- Rekrutierung der Patienten
- Intervention durchführen: Betreuung der Patienten mind. alle 6 Monate
- Datenerhebung
- Austausch zwischen Arzt und Fachassistenz zum Therapieverlauf

Voraussetzung Studienzentren

Teilnehmen können Studienzentren, die ...

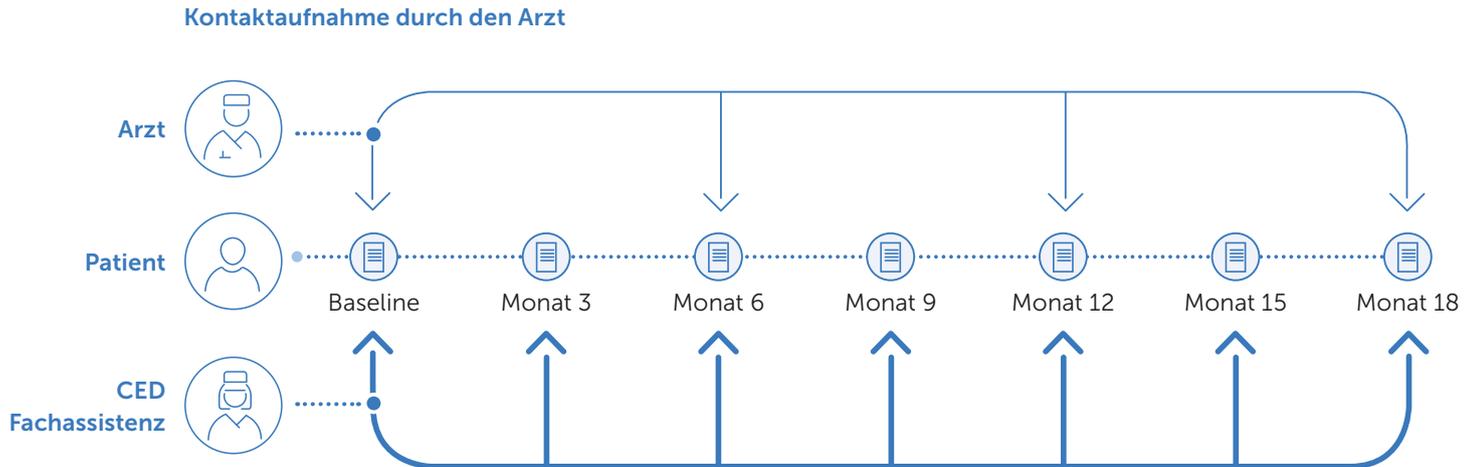
- Ende 2019/Anfang 2020 mit der Patientenrekrutierung beginnen
- mindestens eine Fachassistenz, idealerweise zwei, schulen lassen, auch wenn bereits andere CED Fachassistentenkurse absolviert wurden, um die Intervention zu standardisieren
- Kapazitäten für Aufgaben im Rahmen der Studie haben
- im Rahmen Ihrer Teilnahmeerklärung zu CED_{Bio-Assist} auch dem TK-CED-Vertrag beitreten

Einschlusskriterien Patienten

Teilnehmen können Patienten, die ...

- an einer CED leiden und mit einer laufenden oder einzuleitenden Biologika-Therapie behandelt werden
- keine lebensbegrenzende und /oder die Lebensqualität dominierende Komorbidität haben
- bei einer der kooperierenden Krankenkassen versichert sind (BKK Mobil Oil, DAK, HEK, IKK classic, KKH, TK, VIACTIV)
- ≥ 18 Jahre sind
- keine Steroidmedikation über 20 mg erhalten
- an keiner Phase-2-/Phase-3-Studie teilnehmen

Betreuungspunkte in der Interventionsgruppe



Zusätzliche Betreuung durch eine CED Fachassistenz „Bio-Assist“

Alle Patienten in der **Kontroll- und Interventionsgruppe** werden nach dem praxisüblichen Prozedere weiterbetreut.

Schulung CED Fachassistenz

CED_{Bio-Assist} Schulungsinhalte

- Krankheitsbilder Colitis ulcerosa/Morbus Crohn
- Therapie und Medikation
- Somatische, psychische und soziale Probleme
- Besondere Krankheitssituationen (Schwangerschaft, OP...)
- Ernährung bei CED
- CED_{Bio-Assist} Studie (im Praxis-Alltag)
- Gesprächstraining
- Biologika-Therapie (inkl. Applikationsschulung)
- Fallbesprechungen

Wer führt die Schulung durch?



**Arzt/
Gastroenterologe**



**CED-Versorgungs-
assistenz**



Gesprächstrainer



**Ernährungs-
fachkraft**



CED_{Bio-Assist} Team

„Bio-Assist“ Schulungstermine

26. – 27. Juli 2019, AUGSBURG

20. – 21. September 2019, BERLIN

11. – 12. Oktober 2019, MANNHEIM

25. – 26. Oktober 2019, HAMBURG

15. – 16. November 2019, STUTTGART

29. – 30. November 2019, MÜNSTER

21. – 22. Februar 2020, LEIPZIG

06. – 07. März 2020, MAINZ

24. – 25. April 2020, DÜSSELDORF

Dauer:

Freitag 11:00 Uhr bis Samstag 14:30 Uhr

Keine Vorqualifikation notwendig.

Die Schulung ist kostenfrei. Reisekosten (bis 150 Euro) und Übernachtungskosten werden übernommen.



Vergütete Leistungen

Leistung

- Betreuung Fachassistenz/Patient
- Dokumentationspauschale
- Austausch Arzt/Fachassistenz
- Termin Arzt/Patient
- Rekrutierung und Baseline-Erhebung
- Patientenselektion
- Organisationspauschale
- Terminmanagement

Die Leistungen werden adäquat vergütet. Bei regulärem Studienabschluss entspricht die Vergütung ca. 1.500 Euro pro Interventions- und ca. 700 Euro pro Kontrollpatient.

Wie nehmen Sie an CED_{Bio-Assist} teil?

Das Projekt CED_{Bio-Assist} beinhaltet Leistungen, die bisher weder im bestehenden TK-CED-Vertrag noch in der Regelversorgung abgebildet werden. Die rechtliche Grundlage für die Durchführung des Projektes und die Leistungserbringung bildet ein ergänzender Selektivvertrag (CED_{Bio-Assist}) nach § 140a SGB V (Sozialgesetzbuch V), der den TK-CED-Vertrag abrundet. Studienzentren und Praxen treten beiden Verträgen über eine Teilnahmeerklärung bei.



Anmeldung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Registrierung zur Schulung erfolgt über den beiliegenden Anmeldebogen oder über unsere Homepage. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen:

www.kompetenznetz-darmerkrankungen.de/bio-assist.html



Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an.

Projektleitung



Unsere Projektpartner



hche



bng

UK
SH

Sowie folgende Krankenkassen: BKK Mobil Oil, DAK, HEK, IKK classic, KKH, VIACTIV

Gefördert durch



Gefördert wird das Projekt durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses mit 5,4 Millionen Euro über 4 Jahre
Unser Rekrutierungsziel: 150 Zentren und 1.500 Patienten

Bei Fragen zum CED Bio-Assist wenden Sie sich bitte an:

CED Bio-Assist Organisationsbüro

Dr. Daniela Fangmann
Harkortstraße 1 | 48163 Münster

Tel.: +49 (0) 251 871 670- 41

Mobil: +49 (0) 160 596 68 16

Fax: +49 (0) 251 871 670-42

E-Mail: assist@kompetenznetz-darmerkrankungen.de

